

HOCHFEST PFINGSTEN



Vesper am Pfingstsonntag

Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel
 so auf Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot
 gib uns heu - te. Und ver - gib uns un - sere Schuld,
 wie auch wir ver - ge - ben un - sern Schul - di - gern.
 Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung,
 son - dern er - lö - se uns von dem Bö - sen.

Oration

Segen

Marianische Antiphon

Re - gi - na cae - li, lae - ta - re,
 Hal - le - lu - ja, qui - a, quem me - ru - i - sti
 por - ta - re, Hal - le - lu - ja, re - sur - re - xit
 sic - ut di - xit, Hal - le - lu - ja; o - ra
 pro no - bis De - um, Hal - le - lu - ja.

Auszug

Nicolas des Grigny

**Hymnus „Veni creator Spiritus“
 Dialoge sur les grands Jeux**

Eröffnung

V O Gott, komm mir zu Hil - fe
 A Herr, ei - le mir zu hel - fen.
 Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Hei - li
 gen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und al - le
 Zeit und in E - wig - keit. A - men. Hal - le - lu - ja.

Hymnus

im Wechsel Orgel - Gemeinde - Kantor

1. Komm, Heil - ger Geist, der Le - ben schafft,
 er - fül - le uns mit dei - ner Kraft.
 Dein Schö - pfer - wort rief uns zum Sein:
 nun hauch uns Got - tes O - dem ein. A - men.
 7. Strophe

2. Komm, Tröster, der die Herzen lenkt,
 du Beistand, den der Vater schenkt,
 aus dir strömt Leben, Licht und Glut,
 du gibst uns Schwachen Kraft und Mut:

3. Dich sendet Gottes Allmacht aus
 im Feuer und in Sturmes Braus;
 du öffnest uns den stummen Mund
 und machst der Welt die Wahrheit kund.

4. Entflamme Sinne und Gemüt,
dass Liebe unser Herz durchglüht
und unser schwaches Fleisch und Blut
in deiner Kraft das Gute tut.

5. Die Macht des Bösen banne weit,
schenk deinen Frieden allezeit.
Erhalte uns auf rechter Bahn,
dass Unheil uns nicht schaden kann.

6. Lass gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt.

7. Den Vater auf dem ewgen Thron
und seinen auferstandnen Sohn,
dich, Odem Gottes, Heilger Geist,
auf ewig Erd und Himmel preist.
Amen.

Erster Psalm (110)

Kv Al - le wurden er - füllt mit Hei - li - gem Geist
und kündeten Got - tes gro - ße Ta - ten.
Sen - de aus dei - nen Geist, und das
Ant - litz der Er - de wird neu.

1. So spricht der Herr zu meinem Herrn: /

Setze dich mir zur Rechten, *

und ich lege dir deine Feinde als Schemel unter die Füße.

2. Vom Zion strecke der Herr das Zepter deiner Macht aus: *

"Herrsche inmitten deiner Feinde!"

3. Dein ist die Herrschaft am Tag deiner Macht, *

wenn du erscheinst in heiligem Schmuck;

4. ich habe dich gezeugt noch vor dem Morgenstern, *

wie den Tau in der Frühe. —

3 Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, *
und sein Name ist heilig.

4 Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht *
über alle, die ihn fürchten.

5 Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: *
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

6 er stürzt die Mächtigen vom Thron *
und erhöht die Niedrigen.

7 Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben *
und lässt die Reichen leer ausgehn.

8 Er nimmt sich seines Knechtes Israel an *
und denkt an sein Erbarmen,

9 das er unsern Vätern verheißen hat, *
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

10 Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

11 Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. Kv

Fürbitten

Kehrvors:

Sen - de aus dei - nen Geist, und das
Ant - litz der Er - de wird neu.

Vater unser

Z Laßt uns be - ten, wie der Herr uns ge - lehrt hat:
A Va - ter un - ser im Him - mel, Ge - hei - ligt
wer - de dein Na - me. Dein Reich kom - me.

Responsorium

K/A Der Geist des Herrn erfüllt den Erd-kreis. Hal - le -
lu - ja, Hal - le - lu - ja. K Er, der das All um-fängt,
kennt je - de Spra-che. A Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
K Eh - re sei dem Va - ter und dem Soh-ne und dem
Hei - li - gen Gei-ste. A Der Geist des Herrn ...

Magnificat

VIIa
Kv Den Geist sei - nes Soh-nes hat Gott in un - ser
Herz ge-sandt. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
VII

- 1 Meine Seele preist die Größe des Herrn, *
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
- 2 Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er
geschaut. *
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!

5. Der Herr hat geschworen, und nie wird's ihn reuen: *
Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks. —
6. Der Herr steht dir zur Seite; *
er zerschmettert Könige am Tage seines Zornes.
7. Er trinkt aus dem Bach am Weg; *
so kann er von neuem das Haupt erheben.
8. Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,
9. wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Kehrvors

Zweiter Psalm (114)

Kehrvors (der Gemeinde):

IXa
Tan - ze, du Er - de, vor dem Ant - litz des
Got - tes Ja - kobs.

IX

- 1 Als Israel aus Ägypten auszog, *
Jakobs Haus aus dem Volk mit fremder Sprache,
- 2 da wurde Juda Gottes Heiligtum, *
Israel das Gebiet seiner Herrschaft.
- 3 Das Meer sah es und floh, *
der Jordan wich zurück.
- 4 Die Berge hüpfen wie Widder, *
die Hügel wie junge Lämmer.
- 5 Was ist mit dir, Meer, dass du fliehst, *
und mit dir, Jordan, dass du zurückweichst?

- 6 Ihr Berge, was hüpf^t ihr wie Widder, *
und ihr Hügel, wie junge Lämmer?
7 Vor dem Herrn erbebe, du Erde, *
vor dem Antlitz des Gottes Jakobs,
8 der den Fels zur Wasserflut wandelt *
und Kieselstein zu quellendem Wasser.
9 Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.
10 Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. Kv

Canticum (Offb 19,1-2.5-7)

Kv Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.

K Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht ist bei unserm Gott. A Hal-le-lu-ja. K Seine Urteile sind wahr und gerecht. A Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja. K Preist unsern Gott, all seine Knechte und alle, die ihn fürchten, Kleine und Große. A Hal-le-lu-ja. K Denn König geworden ist der Herr, unser Gott, der Herrscher über die ganze Schöpfung. A Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja. K Wir wollen uns freuen

und jubeln und ihm die Ehre erweisen.
A Hal-le-lu-ja. K Denn gekommen ist die Hochzeit des Lammes, und seine Frau hat sich bereit gemacht.
A Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja. K Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, A Hal-le-lu-ja.
K Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. A-men. A Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja. Kv

Lesung